

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthal- tung
1	<p><b>Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018, Genehmigung der vorgekommenen Haushaltsüberschreitungen und Entlastung</b></p> <p>Dieser Tagesordnungspunkt wurde durch den weiteren Beigeordneten, Rüdiger Lieser, durchgeführt.</p> <p>Aufgrund des § 110 GemO legte der Vorsitzende dem Ortsgemeinderat die Rechnung für das Haushaltsjahr 2018 zur Prüfung vor.</p> <p>Er wies darauf hin, dass dieselbe bereits in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 13. und 22.04 unter dem Vorsitz von Kornelia Doll / Jörg Wichter nach den Grundsätzen des § 112 GemO geprüft wurde.</p> <p>Es liegt eine Niederschrift vor, aus der das Ergebnis dieser Prüfung ersichtlich ist.</p> <p>Ortsgemeinderatsmitglied Jörg Wichter gab dann als Beauftragter des Rechnungsprüfungsausschusses die Niederschrift über die vorgenommene Prüfung und das Rechnungsergebnis bekannt.</p> <p>Er stellte den Antrag zu beschließen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Es wird auf eine zusätzliche Prüfung der Rechnung verzichtet.</li> <li>2. die vorgekommenen Haushaltsüberschreitungen werden, soweit dies noch nicht geschehen, genehmigt.</li> <li>3. die Entlastung wird erteilt.</li> </ol> <p>Hiermit genehmigt der Ortsgemeinderat die vorgelegte Schlussbilanz, die mit 4.800.467,11 Euro sowohl auf der Aktiva-Seite, wie auf der Passiva-Seite endet.</p>			

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthal- tung
1	<p>Diese Schlussbilanz 2018 ist zugleich Eröffnungsbilanz für das Haushaltsjahr 2019.</p> <p><b>Beschluss:</b> Der Ortsgemeinderat stimmt diesem Antrag zu.</p> <p><b>Abstimmung:</b> (Aufgrund des § 110 Abs. 4 GemO haben der Ortsbürgermeister und die Beigeordneten, die den Ortsbürgermeister im Laufe des Haushaltsjahres 2018 vertreten haben, an der Beschlussfassung nicht teilgenommen.)</p>	10	--	--
2	<p><b>1. Beratung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021</b></p> <p>Das Landesgesetz zur Einführung der Kommunalen Doppik vom 02. März 2006 und die (doppische) Gemeindehaushaltsverordnung vom 18. Mai 2006 in der jeweils geltenden Fassung, bilden die Rechtsgrundlage für die Haushaltsführung der Ortsgemeinde.</p> <p>Seit dem Jahre 2007 wird die Haushaltswirtschaft nach kaufmännischen Regeln - den Grundsätzen der kommunalen Doppik - geführt.</p> <p>Bisher war es üblich einen Doppelhaushalt zu erstellen.</p> <p>Durch die Fusion der beiden Verbandsgemeinden Herrstein und Rhaunen zur VG Herrstein-Rhaunen müssen insgesamt 51 Haushalte erstellt werden. Um jährlich nur 26 Haushalte (VG Haushalt jährlich) erstellen zu müssen, wird dieses Jahr von der bisherigen Regelung abgewichen und in diesem Jahr nur ein 1 jähriger Haushalt vorgestellt.</p>			

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
2	<p>Den Ratsmitgliedern wurde der Haushalt im Vorfeld zur Verfügung gestellt. Durch den Vorsitzenden und Herrn Markus Ackermann wurde der Haushalt ausführlich vorgestellt.</p> <p>Fragen der Ratsmitglieder wurden ausführlich beantwortet.</p> <p>Der Haushalt wird in der nächsten Sitzung, nach der notwendigen Bekanntmachung und Auslegungsfrist, beschlossen. Herr M. Ackermann wird beauftragt die notwendige Veröffentlichung zu veranlassen.</p>			
3	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Geburtstag seit der letzten Sitzung:</p> <p>R. Lieser K. Doll</p> <p>Ratsmitglied H.J. Herrmann stellte die Frage, ob es möglich ist, den Spielplatz Auf Neuwiese mit Anwohnern wieder instandzusetzen.</p> <p>Antwort: Ja, ist möglich, wenn durch Anwohner die Instandsetzung organisiert wird. Ortsgemeinde unterstützt.</p>			
4	<p><b>Information aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 04.03.21</b></p> <p>In diesem Teil der Sitzung wurde über Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten gesprochen.</p> <p>Diese mussten wegen schutzwürdiger Inhalte im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden.</p>			

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthal- tung
5	<p><b>Beratung und Beschlussfassung über die Benennung eines / einer Datenschutzbeauftragten</b></p> <p>Seit Inkrafttreten der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) am 25. Mai 2016 und unmittelbarer Geltung in den Mitgliedsstaaten ab 25. Mai 2018 existiert ein einheitlicher datenschutzrechtlicher Rahmen für Europa.</p> <p>Die DS-GVO gilt sowohl für öffentliche als auch für nichtöffentliche Stellen, was u.a. die Pflicht zur Benennung eines Datenschutzbeauftragten auch für öffentliche Stellen zur Folge hat (Art. 37 DS-GVO).</p> <p>Es bestehen folgende Möglichkeiten, dieser Verpflichtung nachzukommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Benennung des/der Datenschutzbeauftragten der Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen auch als Datenschutzbeauftragte/r der Ortsgemeinde</li> <li>• Benennung eines/einer von der Ortsgemeinde ausgewählten Datenschutzbeauftragten (ggf. externe/r Datenschutzbeauftragte/r)</li> </ul> <p>Die Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen hat eine/n Datenschutzbeauftragte/n benannt, der/die nach entsprechendem Beschluss auch die datenschutzrechtlichen Belange der Ortsgemeinde betreut.</p> <p><b>Beschlussvorlage:</b></p> <p>Der Ortsgemeinderat beschließt die Benennung des/der Datenschutzbeauftragten der Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen zum Datenschutzbeauftragten der Ortsgemeinde.</p> <p><b>Abstimmung:</b></p> <p>Der Rat stimmt dem Beschlussvorschlag zu.</p>	12	--	--

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	<p><b>Einrichten von Tempo 30 Zonen innerhalb der Ortsgemeinde, 1. Beratung</b></p> <p>Anwohner der Wingertstraße haben den Vorsitzenden angesprochen, dass es immer wieder dazu kommt, dass Autofahrer in der Wingertstraße für die dort herrschenden Verhältnisse, zu schnell fahren.</p> <p>In der Tat sind 50 km/h erlaubt, allerdings ist auch nach Auffassung des Vorsitzenden diese Geschwindigkeit zu hoch. Nach Rücksprache mit dem Leiter des Ordnungsamtes Herrstein-Rhaunen ist es möglich, hier die erlaubte Geschwindigkeit zu reduzieren. Dies ist auch machbar in den gesamten Straßen, die in der Verantwortung der Ortsgemeinde sind.</p> <p>Es würden 3 Tempo 30 Zonen in der Ortsgemeinde machbar sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der komplette Bereich Wingert einschließlich der Marktstraße.</li> <li>• Das Neubaugebiet Auf Neuwiese.</li> <li>• Hauptstraße im Bereich des Kindergartens</li> </ul> <p>Es wäre notwendig diese Bereiche mit den entsprechenden Schildern auszuweisen.</p> <p>Damit schafft man auch die Möglichkeit entsprechende Kontrollen durchzuführen.</p> <p>Im Zuge der Aussprache wurden folgende Vorschläge gemacht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einrichtung der Regelung „Rechts vor Links“ in den Bereichen Wingert und Neuwiese.</li> </ul>			

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthal- tung
6	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausweitung der Tempo 30 Zone auch auf die Hauptstraße von der Einmündung Hosenbachstraße – Kindergarten.</li> </ul> <p>Wird bis zur nächsten Sitzung geprüft</p>			
7	<p><b>Information und Verschiedenes</b></p> <p>Informationen zum Kommunalen Immobilienportal. Über dieses kostenlose Portal der VG Herrstein-Rhaunen können Kommunen, Privatleute und auch Gewerbetreibende Ihre Immobilien anbieten. Informationen unter <a href="https://www.kip.net/rheinland-pfalz/vg-herrstein-rhaunen">https://www.kip.net/rheinland-pfalz/vg-herrstein-rhaunen</a></p> <p>Instandsetzung des Wirtschaftsweges „Am Ebertswald“ Richtung Hergefäller Weiher wird jetzt durchgeführt.</p> <p>Es ist notwendig im nächsten Jahr das Geländer zwischen Hauptstraße 123 und 125 zu erneuern. Ebenso das Geländer der Brücke „Einmündung Hosenbach“ und Hauptstr. 115. Durch die VG wird geprüft ob es ein Stahlgeländer sein muss oder ob auch eine andere Variante möglich ist. Es werden Kosten ermittelt um einen Antrag aus dem Investitionsfonds zu stellen.</p> <p>Instandsetzung Glasdach der Kupferstube. Hier wurde über das Gespräch mit einem Dachdecker gesprochen. Er schlägt vor, eine Art Haube über das Glasdach zu setzen welches links und rechts etwa 15-20 cm weit die Scheiben abdecken. Ebenso müssen einige Schindeln ausgetauscht werden. Es folgt eine Kostenschätzung</p>			

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthal- tung
8	<p><b>Begründung zu TOP 8 Nichtöffentlich</b></p> <p>Im TOP 8 wurden über laufende Verwaltungsverfahren sowie Personalangelegenheiten informiert.</p> <p>Wegen der Schutzwürdigkeit der Inhalte musste dieser Punkt nichtöffentlich behandelt werden.</p>			